

Mein grünes Oberteil mit dünnen Trägern habe ich mir ausgesucht. Es ist figurenbetont, aber das stört mich nicht. Ich trage es zwar am Arbeitsplatz, doch in meinem Umfeld hielt dies noch nie jemand für problematisch. Ein Gefühl des Unwohlseins steigt in mir auf und ich bereue meine Outfit-Wahl. Will ich mich beim Servieren so freizügig präsentieren? Ich versuche nicht mehr darüber nachzudenken. Die Blicke der Gäste stechen wie Messer in meinen Rücken. Am liebsten würde ich mir einen Pullover überziehen, doch dafür ist es leider viel zu warm. Zum Glück ist die Zeit, mir den Kopf zu zerbrechen, begrenzt, denn die Arbeit ruft. Nach einer Weile bemerke ich, dass ich meine Gedanken nicht mehr daran verschwende, was ich an habe. Es wird leiser und das Restaurant immer leerer. Links oben im Garten setzen sich zwei junge Männer an einen Tisch und beginnen durch das Menü zu blättern. Ich spüre schon beim Hinübergehen eine Unsicherheit. Sie hängen mit ihren Augen an meinem Ausschnitt. Ist das wirklich notwendig? Muss ich einfach vorsichtiger dabei sein, was ich in der Öffentlichkeit trage?